BESCHLUSSVORLAGE

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
LANDKREIS LÖRRACH

Nr.: 138/2023

24.05.2023

Dezernat	V - Soziales & Jugend
Fachbereich	Stabsstelle Planung, Steuerung & Koordination
Verfasser/-in	Göhner, Anne
Telefon	07621 410-5011

Beratungsfolge	Status	Datum
Sozialausschuss und Betriebsausschuss "Heime des Landkreises Lörrach"	öffentlich	21.06.2023

Tagesordnungspunkt

Folgeförderung Kommunale Pflegekonferenz 07/2023-12/2024

Beschlussvorschlag

Der Sozialausschuss stimmt der Bewerbung auf den Förderaufruf „Kommunale Pflegekonferenzen BW – Netzwerke für Menschen weiterentwickeln“ des Sozialministeriums BW zu.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	6	Soziales und Arbeit
Produktgruppe	3180	Sonstige soziale Hilfen
Produkt(e)	31800801	Kreispflegekonferenz
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		Fortführung der Kommunalen Pflegekonferenz
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		Bewerbung um Zuschuss über Förderaufruf des Sozialministeriums
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		Erfolgreiche Bewerbung um Zuschuss

■ **Klimawirkung:** ☐ positiv ☐ neutral ☐ negativ ☒ keine

■ **Personelle Auswirkungen:** ☒ nein ☐ ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** ☐ nein ☒ ja, positiv

	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
☒ **im Ergebnishaushalt**	49.555,46 €	49,555.46 €	2023/24	
	Investitionskosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitionskosten LK netto	zeitliche Umsetzung
☐ **im Finanzhaushalt**	€	€	€	

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2022	2023	2024	2025	ab 2026
Bedarf	Erträge			15.613,50 €	33.941,96 €		
	Personalaufwand			11.858,50 €	24.931,96 €		
	Sachaufwand			3.755,00 €	9.010,00 €		
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2022	2023	2024	2025	ab 2026
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

Sachverhalt

Im Jahr 2020 hat das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg erstmals Fördermittel für Kommunale Pflegekonferenzen (im Folgenden: KPKs) ausgeschrieben, auf diese hat sich der Landkreis Lörrach damals – nach positivem Votum durch den Sozialausschuss – erfolgreich beworben.

Diese erste Förderperiode ist Ende 2022 ausgelaufen. Jüngst hat das Sozialministerium zur Fortführung der KPKs im Zeitraum 2023-2025 einen erneuten Förderaufruf veröffentlicht, Bewerbungsfrist ist der 30.06.2023. Voraussetzung für eine Bewerbung ist erneut ein Beschluss des Sozialausschusses.

Um - vor dem Hintergrund der absehbaren berufs- und altersdemografischen Entwicklungen - die erreichten Ziele der vergangenen Förderperiode fortzuführen und weitere Impulse für eine zukunftsfeste Versorgungsstruktur zu setzen, strebt die Geschäftsstelle der Kommunalen Pflegekonferenz, vertreten durch Dr. Anne Göhner, eine erneute Förderung an. Mit den Fördergeldern soll u.a. in sechs Projektgruppen die schrittweise und akteursübergreifende Umsetzung von sechs empfohlenen Maßnahmen moderiert und koordiniert werden (weiterführende Details zu berufs- und altersdemografischen Entwicklungen im Landkreis sowie zu den Maßnahmen siehe Beschlussvorlage 124/2023):

(1.1) Pflegeberufe realistisch und niederschwellig vermitteln: Diese Maßnahme kombiniert, unter Schirmherrschaft von Landrätin Dammann, akteursübergreifende Öffentlichkeitsarbeit mit verstärkter Präsenz an Schulen und leichter zugänglichen Praktika.

(1.2) Einwanderungshürden ausländischer Pflegefachkräfte im Landkreis evaluieren und optimieren: Diese Maßnahme zielt auf die Überprüfung laufender Verfahren sowie die Pilotierung optimierter Prozesse.

(2.1) Aktivierende Hausbesuche ausweiten und vernetzen: Diese Maßnahme fokussiert, in Zusammenarbeit mit der AG ‚Gesund älter werden' der Kommunalen Gesundheitskonferenz, den Ausbau und die Vernetzung bestehender ehrenamtlicher Besuchsangebote mit dem Fokus auf körperlich-kognitiver Aktivierung.

(2.2) Digitale Gesundheits-/Pflegekompetenz von Senior*innen und pflegenden Angehörigen fördern: Diese Maßnahme kombiniert die Bündelung und Ausweitung (bestehender) Apps für den Bereich der Senior*innen und pflegenden Angehörigen mit Entwicklung einer zentralen digitalen Plattform mit dem Ausbau von Angeboten zur Steigerung der Digitalkompetenz von Senior*innen und pflegenden Angehörigen.

(3.1) Bedarfsspezifischer Ausbau von Fallsteuerung / Case Management (CM) und Quartiersarbeit: Die Maßnahme baut auf einer initiierenden Abfrage zu bestehenden Angeboten im Landkreis auf und zielt auf die verstärkte Vernetzung bestehender Case-Management- und Quartiers-Angebote untereinander.

(3.2) Bedarfsspezifische Weiterentwicklung der Tages- und Nachtpflege: Die Maßnahme baut auf einer initiierenden Abfrage zu bestehenden Angeboten und Best-Practice-Beispielen im Landkreis auf und zielt auf die bedarfsspezifische Weiterentwicklung der Tages- und Ausbau der Nachtpflege ab.

Um darüber hinaus eine nachhaltige und quartiersnahe Strukturentwicklung zu fördern, sollen bei einem öffentlichen Fachtag Versorgungskonzepte der Zukunft für den Landkreis Lörrach diskutiert werden.

Es kann ein Zuschuss von 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben beantragt werden, maximal 40.000,00 Euro. Beantragt werden sollen für die Projektlaufzeit von 07/2023 bis einschließlich 12/2024 Personalausgaben für die Geschäftsführung der Kommunale Pflegekonferenz (0,2 VZÄ), das Sekretariat der Geschäftsstelle (0,1 VZÄ) sowie Sachkosten. Damit die Bewerbung für den Haushalt des Landkreises Lörrach finanzneutral ist, sollen Stellenanteile bereits im Hause tätiger Mitarbeiter/-innen für den Förderzeitraum in die Kommunale Pflegekonferenz überführt werden.

Wo es nötig und möglich ist, werden für die akteursseitige Umsetzung der Maßnahmen Drittmittel eingeworben. Sollten darüber hinaus Haushaltsmittel für die Umsetzung der Maßnahmen benötigt werden, werden diese entsprechend in die Haushaltsplanung eingebracht. Für die akteursseitige Umsetzung stehen aktuell bereits Fördermittel in Höhe von ca. 200.000 Euro zur Umsetzung der Maßnahme 2.2 in Aussicht (Skizze wurde seitens des Fördergebers positiv votiert, der formale Förderantrag wurde gestellt).

Um ein positives Votum wird gebeten.

Marion Dammann Landrätin	Elke Zimmermann-Fiscella Dezernentin für Soziales & Jugend

- Anlage:
  - Förderaufruf „Kommunale Pflegekonferenzen BW – Netzwerke für Menschen weiterentwickeln“